

MIT DEM TÄLERBUS IN DEN NATURPARK – EIN URLAUBSERLEBNIS DER ANDEREN ART

Mag. Katrin Gudlaugsson

**Tagung „Umweltfreundliche Mobilität in den
Österreichischen Naturparks“**

Verband der Naturparke Österreichs

26. März 2010 Waidhofen/Ybbs

1) NATURPARK ZIRBITZKOGEL-GREBENZEN



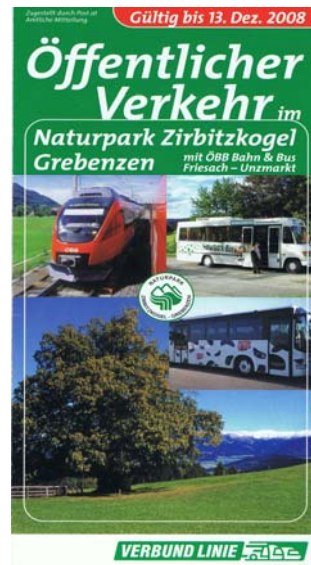
- Größe 220 km²
- 10 Gemeinden
- Höchste Punkte Zirbitzkogel (2396 m) und Grebenzen (1892m)
- Existiert seit 1983
- Zentraler Ort Neumarkt in Stmk.



Ausblick vom Steinschloss auf Niederwölz



Im Dürnberger Moor



2) NATURPARK SÖLKTÄLER



- Größe 277 km²
- 3 Gemeinden
- Höhenlage 660m (Ennstal) bis 2747m (Hochwildstelle)
- 2 Täler (Groß- und Kleinsölk)

Tälerbus im Naturpark



- 2 Tälerbusstrecken: Gröbming-Großsölkthal-Sölkpass-Schöder und Kleinsölkthal-Tuchmoaralmaufstieg-Breitlahnalm
- Ab den späten 90er-Jahren von der Fa. Mayer bedient
- Seit Mitte der 2000er-Jahre Linienkonzession der Steiermärkischen Landesbahn
- Jährlich durchschnittlich 240 Fahrgäste
- Mit der Schladming-Dachstein-Sommercard gratis

Wanderungen und Übergänge



- Von der Breitlahnalm zum Schwarzensee, zum Rantensee und ins Schladminger Untertal
- Zur Tuchmoaralm, zum Etrachsee und über die Seekarlscharte nach St. Nikolai
- Wasserschaupfad Bräualmbach
- Von der Sölkpassstraße in den Schödergraben zum Günsterwasserfall



Auf dem Sölckpass

3) NATURPARK RIEDINGTAL – DAS GRÖSSTE TÄLERBUS-ERFOLGSMODELL



- Größe 36 km²
- Gemeinde Zederhaus im Lungau
- Existiert seit 2003
- Höhenlage 1500 – 2711m (Weißeck)
- Abgeschlossenes Alpental mit nur einer Straße

Tälerbus im Naturpark



- Seit 1990 Tälerbusverkehr
- Von 1990-1995 max. 130 Fahrgäste im Sommer, da gleichzeitig Straße für Pkw offen
- Erst 1995 Sperre der Strecke Schliereralm-Königalm für Pkw und Errichtung einer Mautstelle (Mauttarif € 8.-)
- Tälerbusbenützung in der Maut inkludiert
- Tälerbus verkehrt stündlich, bei Bedarf halbstündlich



- Der Tälerbus befördert nun pro Saison 10.000-15.000 Fahrgäste, das entspricht einer Verhundertfachung
- Ist damit Spitzenreiter des gesamten Tälerbusprojektes
- Bis zu vier Mal täglich Postbusverbindung Tamsweg-Schliereralm



- Wanderer, die bereits vor der Mautstelle parken und bis zur Schliereralm gehen, können dort bei einem Automaten ein Umweltticket um € 2.- für den Talerbus lösen
- Seit 2002 Linie der Postbus AG
- Fa. Bacher aus St. Martin im Lungau fährt als Subunternehmer
- In 21 Sommersaisonen bisher 194.000 Fahrgäste befördert

Wanderungen und Übergänge



- Von der Königalm zum Wasserfallboden (Ursprung des Riedingbaches)
- Über das Haselloch zum Tappenkarsee
- Über die Nebelkarscharte oder Riedingscharte ins hintere Murtal
- Riedingtaler Höhenweg „Kraft der Stillen Wasser“
- Besteigung des Weißsecks (2711m)



All diese
Tälerbusverbindungen
und noch viel mehr
findet man in der
Tälerbusbroschüre, die
jährlich vor Beginn der
Sommersaison im Juni
erscheint

Homepage:
www.taelerbus.at